



5.

Königin Mode.

Ich brauche nicht des Schwerts Gewalt,
Daß mein Gesetz sich streng erfülle,
Ein Wort von mir, das laut erschallt,
Und siegreich ist mein mächt'ger Wille.

Und strafe ich, so ist's mit Hohn,
Denn Hohn befürchten alle Leute.
Ein einzig Wort hält meinen Thron:
Ich hab' die Lächer auf der Seite.

Keine Herrschaft in der Welt ist so
ausgedehnt und dabei so gesichert,
als die der Mode. Mann und Frau,
Jung und Alt, Schöne und Häßliche unter-
werfen sich ihren Gesetzen. Ihr Gebiet ist
unumschränkt, und mit Recht könnte man
sie einen Weltverband nennen, der alle
Nationen in seinem Dienste vereinigt.
Das hat nun wohl auch die Dame Mode
sehr übermüthig gemacht, und launenhaft